

Kleine Leser ganz groß

Schulausscheid im Vorlese-Wettbewerb



Max, Lesekönig Niels, Robin, Felix und Nathalie (v.l.n.r.) nach dem Wettbewerb.

Fotos (2): la

Staßfurt (la). Auch in diesem Jahr veranstalteten die Staßfurter Grundschulen den Wettbewerb um den besten (Vor-)Leser. Nachdem auf der Suche nach dem „Lesekönig“ kürzlich innerhalb der Grundschulen die jeweils Besten ermittelt wurden, fand nun in dieser Woche der Schulausscheid in der Staßfurter Kinder- und Jugendbibliothek statt, in dem die Schulsieger gegeneinander antraten.

Qualifiziert hatten sich Max Deubeler von der Goetheschule Staßfurt, Niels Kober aus Brumby von der Förderstedter Grundschule, Robin Schmolke von der Grundschule Löderburg,

Felix Rockmann von der Staßfurter Uhlandschule und Natalie Röhr von der Grundschule Staßfurt-Nord: Die fünf kleinen Leser,

die alle sehr aufgeregt waren, mussten nacheinander eine Passage aus dem ihnen unbekanntem Buch „Das Kuschelbuch“ lesen und im

Anschluss einige Fragen dazu beantworten.

„Die Unterschiede waren wirklich minimal und so ist uns die Entscheidung sehr schwer gefallen. Alle Fünf haben das ganz toll gemacht.“, sagte Roswitha Wogand nachdem alle gelesen hatten. Dennoch mussten sich die vier Jurymitglieder am Ende entscheiden und nach ausgiebiger Diskussion fiel die Wahl einstimmig auf Niels Kober, der nun zum Regionalauscheid nach Aschersleben fahren darf.

Zum Schluss bekamen alle Fünf noch ein Buch als Dankeschön für die Teilnahme und die Bitte mit auf den Weg, sich die Freude am Lesen zu bewahren.



Die Jury: Bibliotheksmitarbeiterinnen Susanne Sulek (l.), Ines Kromholz und Roswitha Wogand (r.) sowie die ehemalige Kollegin Karola Spitzenberg (2.v.r.).